

STADT ASCHERSLEBEN

Eigenbetrieb
Bauwirtschaftshof



öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses BWH

Sitzungstermin: Donnerstag, 22.01.2026, 17:00- 18:00 Uhr

Ort, Raum: Aschersleben, Heinrichstraße 71

NIEDERSCHRIFT

Anwesend waren:

Mitglieder:

Herr Amme (OB)
Herr Marcel Hänsgen (WIDAB)
Herr Harald Sporreiter (WIDAB)
Frau Kathleen Bilsing (WIDAB)
Herr Dr. Maik Planert (CDU)
Herr Marcel Osterburg (CDU)
Herr Ronny Küster (CDU)
Herr Elke Reinke (SPD)
Herr David Hartung (AFD)
Herr Dietrich, BWH
Herr Nielebock, BWH
Frau Figur, Protokoll

Beratende Stimmen:

Herr André Könnecke

Betriebsleiter Eigenbetrieb Bauwirtschaftshof

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit
- 2 Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung (Abstimmung) der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 13.11.2025
- 5 Informationen
- 6 Anfragen und Anregungen
- 7 Schließung des öffentlichen Teils

Nichtöffentlicher Teil

- 8 Feststellung der Tagesordnung des nicht öffentlichen Teils
- 9 Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung (Abstimmung) der Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 13.11.2025
- 10 Informationen
- 11 Anfragen und Anregungen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 *Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit*

Herr Amme eröffnet die Betriebsausschusssitzung, stellt die ordnungsgemäße Einberufung des Ausschusses sowie die Beschlussfähigkeit fest.

- zu 2 *Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils*

Es liegen keine Änderungsanträge zur Tagesordnung vor. Die Tagesordnung des öffentlichen Teils wird somit einstimmig bestätigt.

- zu 3 *Einwohnerfragestunde*

- keine -

- zu 4 *Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung (Abstimmung) der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 13.11.2025*

- keine -

Abstimmung: 10 Ja 0 Nein 1 Enthaltungen

- zu 5 *Informationen*

Herr Könnecke informiert:

- Winterdienst: Schwierigkeiten bei Salzlieferung auf Grund hoher Auslastung an Silofahrzeugen
- die Lieferung von losem Salz erfolgt schneller
- durch die Unterstützung des OB konnten wir als Überbrückung, bis zur Belieferung durch unseren Lieferanten etwa 10 Tonnen von der Straßenmeisterei in Plötzkau holen
- das Salzlager des BWH ist inzwischen mit 56 Tonnen Salz in den Silos und mit etwa 100 Tonnen losem Streusalz aufgefüllt

- Wirtschaftsplan: Die Kommunalaufsicht hat den Wirtschaftsplan 2026 geprüft und genehmigt aber auch festgestellt, dass die Deckungsmittel aus dem städtischen Haushalt und die Planzahlen des Eigenbetriebes Bauwirtschaftshof im Bereich der Straßenreinigung nicht übereinstimmen.

Es war ursprünglich geplant, die Straßenreinigungsgebühren im Jahr 2025 neu zu kalkulieren. Die voraussichtlichen Mehreinnahmen bei den Gebühren in Höhe

von 109.000 Euro wurden deshalb im Wirtschaftsplan bereits berücksichtigt. Im Zuge einer späteren Beratung wurde die Neukalkulation allerdings in das Jahr 2026 verschoben, was zu einer Unterdeckung beim Bauwirtschaftshof führen kann, die durch den städtischen Haushalt auszugleichen ist.

- aktuell ist der Bauwirtschaftshof dabei, die Neukalkulation der Straßenreinigungsgebühren vorzubereiten und diese dem Stadtrat im Herbst zum Beschluss vorzulegen.

Frage von Herrn Amme: Wie hoch sind in etwa die Kosten für die Reinigung nach Silvester?

Antwort Herr Könnecke: Wir haben die Kosten für Personal und Entsorgung erfasst. Es sind für unsere Reinigungseinsätze am 1. und 2. Januar etwa 7.400 Euro.

zu 6 *Anfragen und Anregungen*

Herr Osterburg fragt, wie der BWH die Winterdienstleistung einschätzt

Herr Könnecke:

- BWH ist gut organisiert und stimmt sich eng mit dem Ordnungsamt ab
- Mitarbeiter haben hohen Erfahrungswert
- 3 Handgruppenteams zu je 3 MA räumen und streuen Brücken, Treppen, Fußgängerüberwege, Bushaltestellen und sonstigen unzugänglichen Stellen
- 4 Fahrzeuge räumen und streuen auf Gehwegen vor kommunalen Objekten und für Dritte
- 4 Fahrzeuge arbeiten nach einer Prioritätenliste auf kommunalen Straßen in der Kernstadt und zeitversetzt auch in den Ortsteilen
- externe Dienstleister stehen als Reserve zur Verfügung

Herr Hänsgen lobt Winterdienst und auch die Asphaltarbeiten

Frau Reinke lobt Winterdienst und Silvesterreinigung und fragt, warum Nebenstraße nicht geschoben werden

Herr Könnecke: wir arbeiten nach einer Prioritätenliste und die Schwerpunkte werden vom Ordnungsamt vorgegeben

Herr Küster lobt Winterdiensteinsatz in Westdorf und bitte um Aufstellung der Schneezäune an der L228

zu 7 *Schließung des öffentlichen Teils*

Herr Amme schließt den Tagesordnungspunkt.